



Zehn Fragen an Dr. Gerhard Köhler



Schachverband Sachsen

Dr. Gerhard Köhler führte die ORWO Net AG zu einem der erfolgreichsten Unternehmen in Mitteldeutschland mit einem Marktanteil von 25 % bei Bild und 10 % bei Fotobuch in Deutschland. Er ist selbst ein leidenschaftlicher Schachspieler (USV Halle). Diese Begeisterung will er an die nachfolgenden Generationen weitergeben. Sein Engagement im Kindergarten- und Schulschach ist beispielhaft.

1) *Wie haben Sie Schach gelernt?*

Im Alter von 6 Jahren vom Vater und dann vertiefend von dem älteren Bruder eines Mitschülers.

2) *Was gefällt Ihnen an Schach?*

Die geistige Auseinandersetzung, Entscheidungen treffen, psychologische Momente erleben.

3) *Was verbinden Sie mit Schach?*

Ich habe dadurch viele Freunde gewonnen.

4) *Was hat Ihnen Schach gegeben?*

Vorausschauendes Denken und Planung in Szenarien nutze ich als Instrumente zur Führung meines Unternehmens.

5) *Aus welchem Fehler haben Sie am meisten gelernt?*

Jeder Mensch macht Fehler. Es kommt darauf an, sich nicht entmutigen zu lassen und weiter zu kämpfen.

6) *Was bedeutet für Sie Erfolg?*

Ein Unternehmen entwickeln, Harmonie in der Familie, gute Schachpartien.

7) *Verraten Sie uns Ihr Lebensmotto?*

Leben und Leben lassen.

8) *Welchen Rat würden Sie jungen Menschen geben wollen?*

Verfolge ein Ziel, lass Dich nicht beirren und setze alles daran, es zu erreichen.

9) *Wird in Ihrem Heimatland Schach als Sport gesehen?*

Schach ist Sport, Kunst und Kultur.

10) *Was fällt Ihnen zu Schach und Sachsen ein?*

Sachsen ist eine wirtschaftlich starke Region, die durch Schach im Kindergarten noch stärker werden kann.

Weitere Informationen zu Dr. Gerhard Köhler:

- <http://www.mittelstandspreis.com/single-newsmeldung/archive/2013/october/26/article/premier-2013.html>
- http://www.deutscher-gruenderpreis.com/owx_medien/media22/2262.pdf
- <http://www.orwonet.de/index.php?id=95>
- <http://www.kigaschach.de>
- <http://www.pt-magazin.de/newsartikel/archive/2013/september/04/article/schach-im-kindergarten.html>